

ALTKLOSTERANER

Wir bieten an

- LG-Sportschießen elektronisch
- KK-Sportschießen 50 + 100 m
- Jugendsportschießen
- Kinder-Lichtpunktsportschießen
- Bogensport Halle + Freiluft
- Spielmanszug + Streetband
- Musikalische Früherziehung ab 4 Jahre
- Geselligkeit und Freundschaften



Lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder,

der Nikolaus hat uns zwar nicht beim Neubau geholfen – aber es geht aktuell wieder einmal voran:

Die Stahlzargen sind eingebaut



und die Putzer werden den Mittelteil noch in dieser Woche fertiggestellt haben.

Tobias Fachkräfte sorgen ebenfalls seit mehr als einer Woche dafür, dass unsere Außenfassade „an Gesicht gewinnt“. Parallel dazu wird unser Tiefbauer, die Fa. Bösch, am 7.12. die Gräben für die Hausanschlüsse erstellen.

Damit die Stadtwerke noch in dieser Woche aktiv werden können, muss die Fa. Klingspohn zuvor mittels Kernbohrungen den Weg durch Bodenplatte und Fundament „freischneiden“.

Freischneiden ist auch das Stichwort für Rolf P. und Tobias C., die am Samstag den Hang für die Fa. Bösch vorbereiten. Sie werden nämlich zu Beginn der 50. Kalenderwoche mit Bagger in unserer 50-Meter-Bahn und am Hang aktiv sein, damit die Abwässer vom Neubau, über konventionelle Gefälleleitungen den Hang hinunter in einen Entschleunigungsschacht und dann weiter durch die 50-Meter-Bahn zur neuen Doppelpumpenanlage in die 100-Meter-Bahn geführt werden können. Dort neben unserer nostalgischen Klärgrube wird die neue

Doppelpumpenanlage dann arbeiten, auch die Abwässer aus der Bestandsanlage aufnehmen und diese über eine noch von uns in Eigenleistung bis zum alten Sporthaus zu verlegende Druckleitung befördern. Dort befindet sich eine Pumpenanlage der Stadtentwässerung und spart uns die weiteren Kosten (Anmerkung: Das eigentliche Siel befindet sich auf Höhe der Apensener Straße im Otto-Preuße-Weg).

Wir sind guter Hoffnung, dass der Neubau noch im alten Jahr ohne Gerüst, mit kompletter Fassade, Regenwasserleitungen (die wie vorgesehen in zwei Versickerungsschächte laufen und über einen Notüberlauf in die 50-Meter-Bahn verfügen), Schmutzwasserleitungen bis zur neuen Doppelpumpenanlage und Versorgungsanschlüssen im Technikraum dasteht.

Unser Elektriker Herbert B. will sogar noch versuchen, Teile der vorgesehenen Raumbelichtungen anzubringen (Anmerkung: Alle Leuchtkörper, die für die Deckenbalken vorgesehen sind), damit wir nachfolgend nicht nur mit Baulampen die Eigenleistungen fortsetzen können.

Wie es im neuen Jahr weiter geht – wir werden sehen!?!

Zunächst einmal möchten wir uns bei allen helfenden Händen dafür bedanken, dass wir schon so weit gekommen sind.

Euch allen ein herzliches Dankeschön vom gesamten Vorstand!

Zurückblickend hätte es sich der eine oder andere vielleicht gewünscht, dass wir noch weiter wären – das war durch mehr oder weniger große „Problemchen“, die wir glücklicherweise alle in den Griff bekommen haben, leider nicht machbar.

Der Vorstand wünscht sich daher für 2018, dass wir mit euch gemeinsam das Projekt Mitte des Jahres erfolgreich beendet haben, und wir würden uns noch mehr freuen, wenn zudem die noch offenen Sonderumlagen alsbald auf unserem Baukonto >DE60 2075 0000 0090 6187 37< sichtbar würden.



und



wünschen euch

Uwe & Dietmar